




## Bundesumweltministerium fördert Anschaffung von drei innovativen Hybridbussen in Ingolstadt

Bundesumweltministerium fördert Anschaffung von drei innovativen Hybridbussen in Ingolstadt  
In Ingolstadt sind ab sofort drei Linienbusse mit Hybridantrieb unterwegs. Die hochmodernen Busse wurden heute auf dem Ingolstädter Rathausplatz an die Stadtbuss Ingolstadt GmbH übergeben. Das Bundesumweltministerium fördert die Anschaffung mit knapp 200.000 Euro. Ingolstadt schlägt mit der Beschaffung von Hybridbussen den richtigen Weg ein", sagte die Parlamentarische Staatssekretärin Ursula Heinen-Esser bei der feierlichen Übergabe. "Die Stadtbuss Ingolstadt GmbH verschafft sich damit nicht nur einen Umweltvorteil, sondern macht auch Busfahren insgesamt attraktiver." Ein besonderer Vorteil sei, dass die neuen Busse über das Audi-Werksengelände fahren können. Für Linienbusse, die häufig bremsen müssen, ist die Hybridtechnologie besonders geeignet, da ein wesentlicher Teil der Bremsenergie zurückgewonnen und für den Betrieb des Elektromotors genutzt werden kann. Die Busse werden dadurch nicht nur effizienter, sondern beim rein elektrischen Betrieb auch leiser. Zudem stoßen sie weniger Kohlendioxid und Luftschadstoffe aus. Das macht ihren Einsatz zum Beispiel in Fußgängerzonen attraktiv. Die mittlerweile serienreife Hybridtechnologie ist nur der erste Schritt zur Erschließung alternativer Antriebspfade für den öffentlichen Nahverkehr der Zukunft. Am Ende dieser Entwicklung kann eine Bustechnologie stehen, die komplette Strecken rein elektrisch bedient. Dementsprechend fördert das Bundesumweltministerium (BMU) auch Projekte, bei denen extern Strom zugeführt werden soll, sogenannte Plug-in-Hybridbusse. Seit 2010 hat das BMU die Anschaffung von mehr als 100 Hybridbussen gefördert. Seit 2012 wird die Förderung aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative finanziert. In diesem Programm können Verkehrsbetriebe einen Zuschuss in Höhe von rund einem Drittel der Hybridzusatzkosten erhalten. Dieser soll die Lücke zur Wirtschaftlichkeit schließen. Insgesamt sind in Deutschland heute rund 400 Hybridbusse unterwegs. Die Nationale Klimaschutzinitiative des BMU unterstützt deutschlandweit Projekte zum Klimaschutz. Ziel der Initiative ist die Vermeidung von Treibhausgasemissionen. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)  
Stressemannstraße 128-130  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 18 305-2010  
Telefax: 030 18 305-2016  
Mail: presse@bmu.bund.de  
URL: <http://www.bmu.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_=544948](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=544948) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

10117 Berlin

bmu.de  
presse@bmu.bund.de

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

10117 Berlin

bmu.de  
presse@bmu.bund.de

Das Bundesumweltministerium stellt sich vor  
Das Bundesumweltministerium besteht seit 1986 und ist verantwortlich für die Umweltpolitik der Bundesregierung. Offiziell trägt das Ministerium den Namen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit; häufig wird jedoch - wie auf dieser Internetseite - die Abkürzung BMU oder die Kurzform Bundesumweltministerium verwendet. An seinen beiden Dienstorten Bonn und Berlin beschäftigt das Ministerium insgesamt ca. 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sechs Abteilungen. Seit 2012 wird das Ministerium von Bundesumweltminister Peter Altmaier geleitet. Er wird bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützt durch den beamteten Staatssekretär Jürgen Becker sowie die Parlamentarischen Staatssekretärinnen Ursula Heinen-Esser und Katherina Reiche. Was sind die Aufgaben des Bundesumweltministeriums?  
Das Ziel der Umweltpolitik ist es, uns und den nachfolgenden Generationen ein gesundes Lebensumfeld zu erhalten oder zu schaffen. Die Umweltpolitik der Bundesregierung umfasst deshalb viele verschiedene Bereiche, in denen das Ministerium Ziele formuliert, Entscheidungen trifft und Gesetze vorbereitet. Das Bundesumweltministerium setzt sich vor allem für den Klimaschutz, den Erhalt der Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten, den sparsamen Umgang mit Rohstoffen und Energie sowie den Schutz der menschlichen Gesundheit vor Umweltbelastungen ein. Dabei folgt die deutsche Umweltpolitik stets dem übergeordneten Leitbild der Nachhaltigkeit. Das bedeutet, umweltbewusst, wirtschaftlich leistungsfähig und sozial gerecht zu leben und zu handeln. Das Ziel ist also, heutige Bedürfnisse so zu befriedigen, dass auch kommenden Generationen die Chance bleibt, ihre Bedürfnisse zu befriedigen. Auch in der internationalen Umweltpolitik ist das Bundesumweltministerium aktiv. Zu den größten weltweiten Herausforderungen gehören der Klimawandel und der Verlust der biologischen Vielfalt. Wegen seines engagierten Einsatzes für die Umwelt gilt Deutschland international als Vorbild.